



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

26.1.2021

### 84. **Festschrift „15 Jahre ZEITGEWINN - Gemeinsam handeln – gemeinsam Zukunft gestalten!“**

Der Verwaltungsvorstand hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den im vergangenen Jahr neu konstituierten Rat der Stadt Dortmund über die vergangenen 15 Jahre der ZEITGEWINN-Strategie mit der eigens hierfür erstellten Festschrift „15 Jahre Zeitgewinn - Gemeinsam handeln – gemeinsam Zukunft gestalten“ zu informieren.

Den Kommunen kommt für die Koordination von Bildungsprozessen und ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen eine ganz besondere Rolle zu. Kommunen profitieren von den Erfolgen eines Bildungssystems durch eine gut ausgebildete Bevölkerung, der auch eine Anpassung an tiefgreifende strukturelle Veränderungen der Arbeitswelt gelingt.

Im Mai 2005 beschloss der Rat das zunächst auf fünf Jahre angelegte Projekt ZEITGEWINN, dessen Ziel die Optimierung des Übergangs Schule - Arbeitswelt ist.

Mit dem Projekt sollten in der Verantwortungsgemeinschaft mit den relevanten Partner\*innen in Schule und Ausbildung die Voraussetzungen für die Verbesserung der Integration Jugendlicher in die Arbeitswelt geschaffen werden. Dabei standen drei globale Ziele im Vordergrund:

- Alle jungen Menschen in Dortmund erhalten eine realistische Zukunftsperspektive
- Die Voraussetzungen zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses werden mittel- und langfristig verbessert
- Aktivitäten und Ressourcen werden vernetzt und effizienter eingesetzt

Im Jahr 2010 wurde ZEITGEWINN als Dortmunder Strategie im Übergang von der Schule in die Arbeitswelt dauerhaft verstetigt.

„Gemeinsam handeln“ ist die Formel, die für ZEITGEWINN gilt. Ein zentrales Element der Strategie ist der Beirat „Regionales Übergangsmanagement Schule – Arbeitswelt, der das Übergangsmanagement von Anfang an in Dortmund systematisch begleitet hat.

„ZEITGEWINN ist ein Markenzeichen für die gut miteinander kooperierende, funktionsfähige Verantwortungsgemeinschaft zur Gestaltung der Übergänge von der Schule in die Arbeitswelt geworden. Diese Strukturen sind während der Pandemie wertvoll, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine langfristige und nachhaltige



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen“, sagt Schuldezernentin Daniela Schneckenburger.

In den vergangenen 15 Jahren wurden gemeinsam mit Partner\*innen eine Vielzahl von Netzwerken etabliert, Bedarfe ermittelt, Projekte angestoßen und diese im Verlauf der Jahre kontinuierlich an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst.

Die Festschrift gibt einen Überblick zur Entstehungsgeschichte und Chronik von ZEITGEWINN, zu den aufgebauten Strukturen, zur datengestützten Bildungsberichterstattung im Übergang Schule – Arbeitswelt sowie zu ausgewählten Projekten wie den Dortmunder Hochschultagen oder die Social-Media-Kampagne Dortmund at work.

Der Bericht schließt mit einem Blick auf die aktuellen und absehbaren Herausforderungen für eine erfolgreiche Gestaltung der Übergänge von der Schule in die Arbeitswelt und die Handlungsansätze zur bedarfsorientierten Weiterentwicklung der ZEITGEWINN-Strategie.

Die Broschüre kann abgerufen werden unter:

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/bildungswissenschaft/regionales\\_bildungsbuero/publikationen\\_downloads/index](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/bildungswissenschaft/regionales_bildungsbuero/publikationen_downloads/index).

Kontakt: Anke Widow